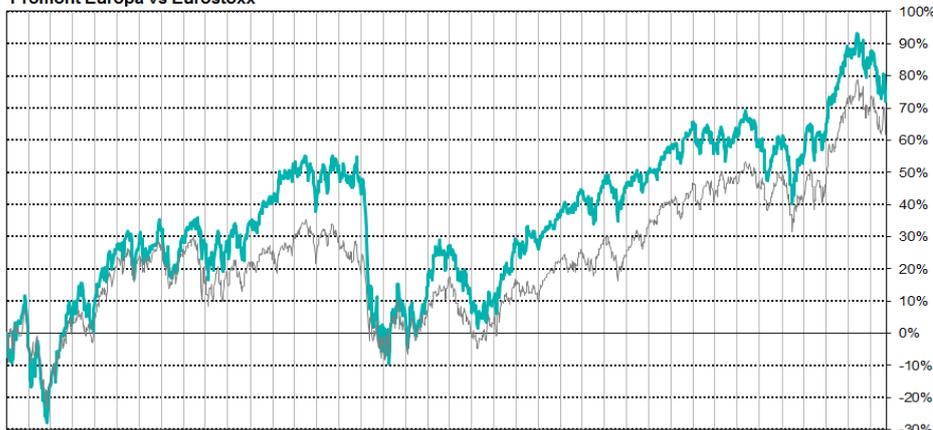


Marktkommentar

Griechenland blieb der größte Risikofaktor im zweiten Quartal. Der IWF, die EU und die EZB (Troika) erarbeiteten immer wieder einen neuen Schuldenplan für Griechenland. Doch die Gespräche mit der griechischen Regierung wurden regelmäßig ergebnislos abgebrochen. Der griechische Aktienmarkt stürzte daraufhin auf ein Dreijahrestief. Die Barabhebungen bei griechischen Banken nahmen massiv zu, und aktuelle Zahlen zeigten bei den griechischen Steuereinnahmen einen starken Einbruch. Die EZB erhöhte regelmäßig ihren Notkredit-Rahmen (Ela-Kredite) für Griechenland. Ende Juni scheiterten die Verhandlungen schließlich, als Griechenland für den 5. Juli ein Referendum über den Schuldenplan ankündigte. Die griechische Regierung schloss die Banken für eine Woche und führte Kapitalverkehrskontrollen ein, nachdem die EZB ihren Notkredit-Rahmen für griechische Banken nicht weiter erhöhte. Auch der griechische Aktienmarkt wurde für eine Woche geschlossen. Bis Ende Juni hatte der griechische Staat Zeit, seine Schulden an den IWF zurück zu zahlen. Am 30. Juni zahlte Griechenland schließlich als erstes Industrieland seine Schulden über insgesamt 1,6 Mrd. Euro an den IWF nicht zurück. Die hohe Aktienquote wurde im Fonds beibehalten, da wir davon ausgehen, dass es sich bei der Griechenlandkrise um eine politische Krise handelt: die Vergangenheit hat gezeigt, dass Kursrückgänge durch politische Börsen meist nur von kurzer Dauer sind.

Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



Nov. 08 | 11.11.11 | 13.11.13 | 15.11.15

THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN: LU0390424108
WKN: A0RAPP
Reuters: A0RAPPX.DX
Bloomberg: PROEUR LX
Lipper: LP65139742

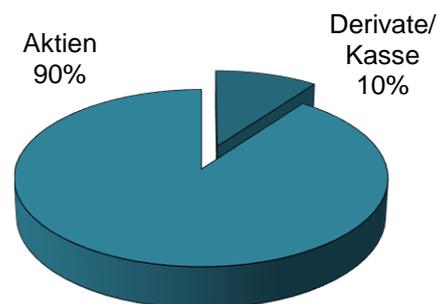
Die größten Aktienpositionen

Airbus	5,73%
Fresenius	5,10%
Thyssen	4,60%
Aareal	4,16%
Dt.Telekom	4,12%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	<u>Promont - Europa 130/30</u>	<u>DJ EUR Stoxx</u>
1 Monat	-6,08%	-4,10%
3 Monate	-7,85%	-6,10%
6 Monate	6,66%	11,01%
YTD	6,66%	11,01%
seit Auflage	71,94%	61,88%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	<u>Promont - Europa 130/30</u>	<u>DJ EUR Stoxx</u>
Volatilität	17,68%	18,87%
Sharpe Ratio	0,46	0,56
Korrelation	0,97	
Tracking Error	9,58%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.